

Leistungsmessung und Leistungsbewertung im Fach Mathematik

Oktober 2017

<p>Kompetenzbereiche</p>	<p>Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahlen und Operationen • Größen und Messen • Raum und Form • Muster und Strukturen • Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit <p>Die inhaltsbezogenen Kompetenzen müssen ihren Schwerpunkt auf den Bereich Zahlen und Operationen legen und sind nach ihrer Gewichtung geordnet.</p>	<p>Prozessbezogene Kompetenzbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunizieren • Argumentieren • Problemlösen • Darstellen • Modellieren <p>Die prozessbezogenen Kompetenzen werden immer im Zusammenhang mit konkreten Inhalten erworben und können auch nur in Verbindung mit ihnen überprüft werden.</p>
<p>Verteilung schriftl./ fachspez./ mündl. Leistungen</p>	<p style="text-align: center;">Schriftliche Leistungen 60%</p> <p>Anzahl der schriftlichen Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klasse 3/4: 6 pro Schuljahr, 3 pro Hlbj. <p>Besondere Lernaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ab Klasse 3: 2 pro Schuljahr, 1 pro Hlbj. • Kriteriengeleitete Präsentation (auch mediengestützt) erstellen • Lernplakat erstellen • Forschermappe / Portfolio erstellen • Mathekartei entwickeln und erstellen • Mathematische, regelbasierte Spiele entwickeln und überprüfen • Modell (z.B. Körper, Körpernetze) erstellen und erklären 	<p style="text-align: center;">Fachspez./mündliche Leistungen 40%</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 Minuten Tests • Partner- oder Gruppenarbeiten • Fachsprache anwenden und nutzen • Kriteriengeleitete Präsentation • Forschermappe / Portfolio / Unterrichtsdokumentation (Heft/Mappe) • Mathekartei erstellen • Spiele erstellen und erproben • Modell (z.B. Körper, Körpernetze) erstellen • Mündliche Überprüfung • Sachgerechter Umgang mit Arbeitsmitteln und Zeichengeräten • Strategien zum Lösen von Sachaufgaben • Tabellen, Pläne und Karten anfertigen • ...

Bewertung schriftlicher Arbeiten	Schriftl. Lernkontrollen aus allen drei AFB: Die Benotung der schriftlichen Lernkontrollen erfolgt nach Punkten. 50% der Punkte müssen für eine ausreichende Leistung erreicht werden. In der Regel gleiche Zensurenintervalle mit Ausnahme der Zensur „sehr gut“. Notenanhänge (+,-) sind möglich.	Schriftl./fachspez. Tests aus den AFB I/II: Ggf. müssen 80% der Punkt für eine ausreichende Leistung erreicht werden.
Anforderungsbereiche	<p>In schriftlichen Lernkontrollen sind folgende Anforderungsbereiche zu berücksichtigen:</p> <p>AFB I: Reproduzieren AFB II: Zusammenhänge herstellen AFB III: Verallgemeinern und Reflektieren</p> <p>Durch den Bereich Reproduzieren muss in etwa die Hälfte der Punkte erreicht werden können. Die Aufgaben der schriftlichen Lernkontrollen beziehen sich auf die Inhalte des vorangegangenen Unterrichts, umfassen aber auch Wiederholungsaufgaben. In jeder Lernkontrolle muss ein allgemeiner Teil mit Aufgaben zur Sicherung der Basiskompetenzen integriert sein.</p>	
Feststellung des Lernfortschritts	<p>Die Feststellung des Lernfortschritts erfolgt durch prozessorientierte Beobachtung. Beurteilungskriterien sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis von mathematischen Begriffen u. Operationen • Schnelligkeit im Abrufen von Kenntnissen • Sicherheit im Ausführen von Fertigkeiten • Einbringen kreativer Ideen • Schlüssigkeit der Lösungswege und Überlegungen • mündliche und schriftliche Darstellungsfähigkeit • zielgerichtete Auseinandersetzung mit mathematischen Fragestellungen • Fähigkeit zur Operation • Fähigkeit zur Nutzung und Übertragung vorhandenen Wissens und Könnens • Fähigkeit zum Anwenden von Mathematik in Lebenssituationen • Konstruktiver Umgang mit Fehlern • sinnvoller Umgang mit didaktischem Material und technischen Hilfsmittel 	